

Qualitätsbericht 2010 zum Audit „Gesunde Schule“ - Rezertifizierung



**Pestalozzi-Mittelschule
Pestalozzistraße 4**

09353 Oberlungwitz

Die Pestalozzi-MS Oberlungwitz erhielt im November 2006 im Ergebnis des Audit-Verfahrens als 10. Schule Sachsens das Zertifikat „Gesunde Schule“.

Es ist die erklärte Absicht aller Schüler, Lehrer und Eltern den Titel in der Rezertifizierung wieder erringen zu können.

Den vorliegende Bericht sehen wir als Fortschreibung und Weiterführung der Qualitätsfeststellung des Zeitraumes seit 2006. Die Aktivitäten im Sinne einer gesunden Schule, in der sich alle wohlfühlen, findet in unserer täglichen Arbeit eine Fortsetzung. Im Qualitätsbericht möchten wir uns deshalb auch hauptsächlich auf die Veränderungen und die 2006 gestellten Vorhaben konzentrieren.

Unsere Schule ist eine mehrzügige MS mit Hauptschulteil ab Klasse 7. Gegenwärtig lernen 315 Schüler in 14 Klassen an unserer Schule. Sie werden von 33 Pädagogen unterrichtet. Seit der Zertifizierung 2006 hat sich das Einzugsgebiet unserer Schule stark vergrößert. Diese Bedingungen mussten auch bei der Planung des Gesundheitskonzepts beachtet werden. Die Fahrpläne des Schulbusverkehrs werden mit den Verkehrsbetrieben nach den Unterrichtszeiten weitgehend abgestimmt.

Eine bedeutende Rolle kommt in diesem Zusammenhang auch unserem Schülercafé zu, welches Teil der Ganztagesbetreuung in offener Form an unserer Schule ist. Das Schülercafé wird vom Förderverein getragen.

Das Konzept der Ganztagesbetreuung in offener Form findet seinen Niederschlag in einem vielfältigen Angebotskatalog für unsere Kinder. Hier einige Schwerpunkte:

Lernförderung: - HA-Betreuung

- LRS D / Eng
- Förderunterricht Ma
- Förderunterricht Prüfungsvorbereitungen
- Konzentrationstraining

Künstlerisch-musische Bildung:

- Bläserklasse
- Schulorchester
- AG Kunst
- Töpfern
- 2. Teil des Musicals „Elec Superman“

Sport:

- Unihoc
- Leichtathletik
- Basketball
- Handball

Unsere Unihockey-Mannschaften haben viele Erfolge zu verzeichnen. Im Jahr 2007 wurde die Mannschaft der WK III Sieger im Deutschlandcup. Die Medaillenplätze bei den Sachsenmeisterschaften in den vergangenen Jahren wurden am 5.3.10 beim Landesfinale in Leipzig mit dem Sieg gekrönt.

Im Wintersport fahren wir seit 8 Jahren im Projekt Easy Skiing mit etwa 100 Schülern nach Oberwiesenthal. Unter fachkundiger Anleitung von Skilehrern der Vereinigten Skischule lernen die Kinder die Grundlagen der alpinen Abfahrt und verbringen einen erlebnisreichen Tag am Fichtelberg. Wir sind stolz darauf, dass wir am 15.03.2010 den 10.000 Teilnehmer in

diesem Projekt hatten und für die nächste Saison einen Gutschein für 50 Schüler erhalten haben.

Seit der Zertifizierung 2006 haben sich die äußeren Bedingungen für gesundes Lernen an unserer Schule weiter verbessert. Im Innenbereich wurden die Korridore und das Treppenhaus neu gestaltet, im Dachgeschoss entstand ein Gruppenzimmer für differenziertes Unterrichten und das Computerkabinett erhielt neben neuer Technik auch eine interaktive Tafel. Die größten Veränderungen gab es im Zeitraum 2006 –2010 aber im Außengelände unserer Schule. Mit Stolz können wir sagen, dass unser Vorhaben der Umgestaltung des Schulhofes zu einem „Bewegten Schulhof“ verwirklicht werden konnte. Dabei wurden die Ideen und Vorschläge der Schüler und Eltern mit umgesetzt. Unterstützung fanden wir auch beim „BildungsCent“ e.V. Der Schulcoach begleitete uns vom März 2008 bis zum Juni 2008 und half bei der Planung unseres Außengeländes mit. Höhepunkt war der Sponsorenlauf, bei dem die Schüler einen Betrag von **4856.- €** „erliefen“. Das Geld soll zur weiteren Gestaltung des Schulhofes und der großen Pausen eingesetzt werden.

Im Dezember 2008 erhielten wir das Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme am Programm „Schule in Bewegung“. Im Juni soll unser neu gestalteter Schulhof mit einem großen Familiensportfest eingeweiht werden. Wir hoffen aber, dass wir das „grüne Klassenzimmer“ und die Sportanlagen vorher schon für den Unterricht nutzen können. Als Möglichkeiten für die bewegte große Pause haben unsere Schüler die neuen Errungenschaften bereits für sich entdeckt.

Eine Zielsetzung in den letzten Jahren war die Verbesserung der Arbeit des Schülerrates. Er soll als aktiver Teil in den Schulablauf einbezogen werden. Deshalb stellten wir uns die Aufgabe, interessierte Klassensprecher im Schülerrat zusammenzubringen. Zur Belebung der Arbeit nahmen einige an einem Kommunikationstraining der Friedrich-Ebert-Stiftung teil. Der „Kummerkasten“ und die „Sorgensprechstunde“ sind Ideen des Schülerrates auf dem Weg, Schülern in Konfliktsituationen zu helfen.

Der Schülerrat trifft sich regelmäßig alle vier Wochen. Die Aufgaben sind altersgemäß verteilt und überschaubar. Dabei werden alle einbezogen und haben so Einfluss auf die Gestaltung unseres Schullebens.

Neu ist die Präsentation des Schülerrates durch eine eigene Wandzeitung im Schulhaus. Die Klassen 8-10 organisierten unter Leitung ihrer Klassensprecher den weihnachtlichen Mottotag im Dezember. Auch der Wichtelkalender entstand durch eine Idee des Schülerrates und war täglicher Höhepunkt in der ersten großen Pause in der Adventszeit.

Bei der Überarbeitung der Pausenversorgung im Sinne der gesunden Ernährung hatten wir mit dem Vertragsende einer schulfremden Firma bereits einen großen Schritt nach vorn gemacht. Eine eigene Schülerfirma in die „gesunde Pause“ mit einzubeziehen wurde nicht so realisiert, da durch die Aktion 55 eine ständige Betreuung im Imbiss über den Förderverein gewährleistet werden konnte. Das Angebot orientiert sich im Wesentlichen an der gesunden Ernährung und bietet neben der Schulspeisung eine Essensmöglichkeit für unsere Schüler. Die Auswertung des Berichtes zur Essensversorgung und Ernährungssituation an unserer Schule wurde zur Firma „Elli Spirelli“ weitergeleitet und führte zu einer Verbesserung des Angebotes der Schulspeisung. Der Neigungskurs in der Klasse 8 ist ebenfalls auf die gesunde Ernährung ausgerichtet.

Ein Schwerpunkt nach der Einführung eines Blocks in der Kernunterrichtszeit war die weitere Rhythmisierung des Unterrichts. Durch neue Anfangszeiten und die Einführung eines zweiten Blocks gab es auch hier angestrebte Veränderungen.

Unsere Schule präsentiert sich regelmäßig in der Öffentlichkeit. Beispiele dafür sind:

- Stadtfeste
- Bauermarkt
- Weihnachtsmarkt
- Strumpffest
- PEKUNSTA

Damit unser reiches Schulleben auch in der Stadt wahrgenommen wird, gibt es eine regelmäßige Berichterstattung im „Stadtanzeiger“ von Oberlungwitz. Über Besonderes und Höhepunkte berichtet auch die regionale Tageszeitung.

Eine weitere Einbeziehung der Eltern und Schüler in unseren Schulalltag haben wir uns für die nächste Zeit vorgenommen.

Unser Schulhof ist nach dem Abschluss der Bauarbeiten von unseren Schülern gut angenommen worden. An seiner weiteren Gestaltung werden wir gemeinsam mit unseren Schülern arbeiten. Er bietet uns auch im Unterricht vielfältige Möglichkeiten. Das grüne Klassenzimmer wird im Sommer gewiss in vielen Unterrichtsstunden genutzt werden und die Sportanlagen bieten breiten Raum für körperliche Aktivitäten.

Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht. Durch kontinuierliche Arbeit werden wir uns bemühen, das erreichte Niveaus zu halten.